Kantonsschule Schüpfheim gewinnt Physikpreis

März 2018

Text: Arbina Morina (Klasse 3P) und Maisam Hassani (Klasse 2P), Talentbereich Sprache
Bild: zVg.

Am 1. Februar 2018 erhielt die Klasse 3P der Kantonsschule Schüpfheim/Gymnasium Plus einen der acht Schulpreise des "PiA Physik im Advent"-Wettbewerbs der Georg-August-Universität Göttingen und der Deutsche Physikalischen Gesellschaft: ein Experimentierkasten von Christiani zum Thema Kristallchemie und diverse andere physikalische Lernspielzeuge.

Das Prinzip dieses Wettbewerbs ist einfach: Jeden Morgen in der Adventszeit um fünf Uhr wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein Video mit einem Experiment zum Nachmachen zugestellt. Es schafft die Grundlage für die Beantwortung der damit verbundenen Multiple-Choice-Fragen, die zur gleichen Uhrzeit auf der Webseite veröffentlicht und bis um 23 Uhr desselben Tages beantwortet werden können. Dabei bietet der sogenannte Tipp des Tages zusätzliche Hilfestellung. Am folgenden Tag kann ab fünf Uhr am Morgen das Lösungsvideo auf der Webseite eingesehen werden.

Im Dezember 2017 haben mehr als 31 000 Schülerinnen und Schüler an diesem Wettbewerb teilgenommen. Auch ungefähr 100 Gymnasiastinnen und Gymnasiasten der Kantonsschule Schüpfheim/Gymnasium Plus versuchten ihr Können.

Nachdem der Physiklehrer Frank Meisel die Schülerinnen und Schüler der Klassen 2K/2P - 3K/3P mit der Aufgabenstellung vertraut gemacht hatte, führten sie vom 1. bis 24. Dezember jeden Tag selbständig ein Experiment durch – und wie es sich herausstellen sollte: Mit grossem Erfolg!

‘PiA –Physik im Advent’ wurde im Jahr 2015 als ‘Komm mach MINT-Projekt’ vorgestellt und mit einem Innovationspreis des Landkreises Göttingen ausgezeichnet. Das Ziel, bei den Jugendlichen die Lust am Experimentieren zu wecken, hat es ganz bestimmt erreicht. Die Klasse 3P der Kanti Schüpfheim hat sich auf jeden Fall sehr über die Lernspielzeuge der physikalischen Wundertüte gefreut – und vielleicht wird sie auch andere Schülerinnen und Schüler mit der Magnetischen Knete, Modellen zum Magnetismus oder auch mit dem Chaotischen Doppelpendel spielen lassen...